

Aargau. Das Amtsblatt bringt folgende öffentliche Vorladung: In Folge Erkenntnisses des hohen Obergerichts: „Es sey über den gewesenen Abt des Klosters Muri auf den schon dermalen höchst begründeten Verdacht des Vorschubs beim Verbrechen des Hochverraths und des Aufruhrs die Spezialinquisition verhängt, und deren Verführung in gesetzlich vorgeschriebener Weise dem löbl. Bezirksgericht Muri mit dem besondern Auftrage zugewiesen, allererst die öffentliche Vorladung an den gerichtlich weiter zu Verfolgenden zu erlassen;“ ebenso in Folge eines gleichen Erkenntnisses gegen Müller, Joseph Leonz, Gemeindeammann von Bünzen, findet sich die Verhörkommission des Tit. Bezirksgerichts Muri im Falle, benannten Herrn Abt Adalbert Regli und Gemeindeammann Müller öffentlich aufzufordern, bis und mit dem 4. Herbstmonat 1843 vor dem Bezirksgericht Muri zu erscheinen, und zwar unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Falle Ausbleibens. Muri, den 12. August 1843. Der Präsident: K e u s c h; der Aktuar: J. B. B u c h e r, Fürsprech.